03.10.2015

Nordbayerische U15 in Höchberg

Sebastian Birk erkämpft den zweiten Platz

„Hochmut kommt vor dem Fall“ war der Hinweis des Coaches vor dem Finale der Nordbayerischen Einzelmeisterschaften der MU15 in der Gewichtsklasse -66 kg an Sebastian Birk, was von diesem mit der flapsigen Bemerkung „Hochmut kommt nach dem Wurf“ beantwortet wurde. Am Ende war es dann doch der Fall. Aber im Einzelnen …

Der einzige Starter des JC Naisa bei diesem Turnier war Sebastian Birk und der zeigte von Anfang an eine sehr gute Leistung. Er gewann nach Freilos gegen Liman Malte vom TV Marktheidenfeld durch einen sehr schönen Tai-otoshi vorzeitig. Und auch im Halbfinale gegen Marco Völker vom JTC Sulzbach konnte er nach Waza-ari-Rückstand durch einen Bilderbuch-Ura-nage vorzeitig punkten. Vor dem Finale gegen Tim Schüller vom JC Münchberg, den Sebastian im Finale der Oberfränkischen Einzelmeisterschaften bezwungen hatte, machte sich dann aber doch eine gewisse Überheblichkeit breit, die zu dem eingangs zitierten Wortwechsel geführt hat. Möglicherweise hat Sebastian seinen Finalgegner doch etwas unterschätzt, denn der punktete am Ende vorzeitig mit einer Kontertechnik und verwies Sebastian so auf Rang 2.

Mit dieser Platzierung in einer stark besetzten Klasse kann Sebastian gleichwohl hochzufrieden sein und –mit dem nötigen Respekt, den man jedem Gegner entgegen bringen sollte- der Bayerischen Einzelmeisterschaft der U15 in Eichstätt in einer Woche entgegen sehen. Dort werden bekanntlich die Karten völlig neu gemischt, so dass wieder alles drin ist.